

## Bewertungsraster für Hausarbeit

→ konzipiert in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Dr. Elissa Pustka, Universität Wien

### FORMALE KRITERIEN

Vollständigkeit (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Selbständigkeitserklärung)	vollständig	
	unvollständig	
Einheitlichkeit (Layout, Typographie)	einheitlich	
	z.T. uneinheitlich	
	in großen Teilen uneinheitlich	
Zitierweise	entsprechend der Formatvorlage (s. Homepage Romanistik Bonn) bzw. an die linguistischen Konventionen adaptiert und einheitlich	
	einheitlich, aber mit fehlenden Angaben und/oder nicht adaptiert auf die Konventionen in der Linguistik	
	uneinheitlich und/oder unvollständig	
Bibliographie	vollständig und an linguistische Konventionen angepasst	
	einheitlich, aber mit Abweichungen vom Merkblatt	
	uneinheitlich und/oder unvollständig	
Sprach- wissenschaftliche Konventionen	beachtet	
	gelegentlich nicht beachtet	
	durchgängig nicht beachtet	
Qualität der Abbildungen und Tabellen (wenn vorhanden)	gut	
	schlecht	

### STRUKTURELLE KRITERIEN

Gliederung	durchweg nachvollziehbare Gewichtung der einzelnen Teile	
	Gewichtung der einzelnen Teile nur teilweise nachvollziehbar	
	Gewichtung der einzelnen Teile nicht nachvollziehbar	
	Gliederung und Fragestellung(en) passen nicht zusammen	
Überschriften	aussagekräftig	
	nicht aussagekräftig	
<b>roter Faden</b>	stets vorhanden und Fragestellung(en) wird/werden überzeugend beantwortet	
	im Großen und Ganzen vorhanden (ggf.: und Fragestellung(en) wird/werden zufriedenstellend beantwortet)	
	Fragestellung(en) wird/werden oft aus den Augen verloren	
	bleibt/bleiben im Unklaren	
Struktur der Einleitung (Hinführung zum Thema, Definition der Fragestellung, evtl. Theorie & Methode, Skizze der Argumentation)	besonders gelungene Einleitung	
	alle drei Punkte vorhanden	
	zwei von drei Punkten vorhanden	
	einer von drei Punkten vorhanden	
	keiner der Punkte vorhanden	
Kohärenz innerhalb der Kapitel (Logik, Absätze, Überleitungen, Einbettung von Zitaten, Beispielen und Abbildungen)	kohärent	
	teilweise kohärent	
	nicht kohärent	
Struktur des Schlusses (Zusammenfassung der	besonders gelungener Schluss	
	alle drei Punkte vorhanden	

Ergebnisse, Beantwortung der Fragestellung, Ausblick)	zwei von drei Punkten vorhanden	
	einer von drei Punkten vorhanden	
	keiner der Punkte vorhanden	

#### INHALTLICHE KRITERIEN

Thema / Fragestellung	innovativ	
Verortung des Themas in den (inter-)disziplinären Kontext	vorhanden	
	nicht vorhanden	
Theoretische Modellierung	neu entwickelt	
	modifiziert	
	übernommen	
	mangelhaft	
	nicht vorhanden	
Quantität	Relation Quantität/Qualität stimmig	
	Relation Quantität/Qualität nicht stimmig, weil zu wenig erklärt, zu oberflächlich oder zu redundant	
Relevante Sekundärliteratur	gut berücksichtigt	
	teilweise berücksichtigt	
	kaum berücksichtigt	
Kritische Reflexion der Sekundärliteratur	sehr gut ausgeprägt	
	vorhanden	
	nicht vorhanden	
Wissensstand	eigenständig komplexes theoretisches Wissen erworben	
	eigenständig deskriptives Wissen erworben	
	Basiswissen aus Einführungsvorlesung, Einführungsübung, evtl. auch aus Seminaren	
	Wissenslücken beim Basiswissen aus Einführungsvorlesung, Einführungsübung, evtl. auch aus Seminaren	
Wissenschaftlicher Beitrag	relevante neue Erkenntnisse	
	bestehende Erkenntnisse ergänzt oder aktualisiert	
	keine neue Erkenntnis	

#### METHODE (v.a. bei empirischen Untersuchungen)

Auswahl der Methode	begründet	
	nicht begründet	
Transparenz des methodischen Vorgehens	vollständig und detailliert beschrieben	
	in Ansätzen beschrieben, bisweilen im Unklaren	
	wird nicht beschrieben	
Datengewinnung	qualitativ und quantitativ zufriedenstellend	
	qualitativ und/oder quantitativ nicht zufriedenstellend	
Datenauswertung: Analyse	Analyse ist sehr gut auf die Fragestellung abgestimmt und stellt einen Fortschritt gegenüber bestehenden Arbeiten dar	
	beeindruckender Umgang mit Datenbanken und Statistik	
	die Kriterien sind sehr gut auf die Fragestellung abgestimmt	
	die Kriterien passen nicht immer zur Fragestellung	
	Kriterien bleiben im Unklaren	
Darstellung der Ergebnisse	Ergebnisse sind fehlerfrei und übersichtlich dargestellt	
	Ergebnisse sind formal fehlerfrei	

	Ergebnisse sind dargestellt, teilweise unvollständig oder mit formalen Mängeln	
Diskussion der Ergebnisse	vollständige Rückbindung an die Theorie	
	teilweise Rückbindung an die Theorie	
	keine Rückbindung an die Theorie	
Reflexion der Methode	Schwachstellen werden optimal aufgedeckt und Empfehlungen für zukünftige Forschung abgeleitet	
	eigene Schwachstellen werden z.T. erkannt, ohne Empfehlungen auszusprechen	
	findet nicht statt	

### SPRACHLICHE KRITERIEN

Rechtschreibung und Tippfehler	fehlerfrei	
	vereinzelt Fehler	
	zahlreiche Fehler	
Zeichensetzung (v.a. Kommasetzung)	fehlerfrei	
	vereinzelt Fehler	
	zahlreiche Fehler	
Grammatik	fehlerfrei	
	vereinzelt Fehler	
	zahlreiche Fehler	
Ausdruck	korrekt	
	vereinzelt Ausdrucksfehler (z.B. schiefe Metaphern, falsche Kollokationen)	
	zahlreiche Ausdrucksfehler	
Stil	Wissenschaftssprache	
	keine Wissenschaftssprache (Umgangssprache und Wertungen)	
Verständlichkeit	besonders verständlich	
	verständlich	
	stellenweise schwer verständlich	
	durchgehend schwer verständlich	
Fachsprache	korrekt	
	vereinzelt Fehler bei Fachtermini und/oder Fehlen von Fachtermini	
	zahlreiche Fehler bei Fachtermini und/oder Fehlen von Fachtermini	
Studierte Objektsprache	korrekt	
	vereinzelt Fehler	
	zahlreiche Fehler	

#### **Bewertung und Kommentar:**

#### **Die wichtigsten To-Do's für Ihre weiteren Hausarbeiten in der Linguistik:**

#### **Note:**